

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 93 (2000)

Artikel: Kann die Zukunft vorausgesehen werden? : Zukunftsforschung und Futurologie

Autor: Urech, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kann die Zukunft vorausgesehen werden?

Zukunftsforschung und Futurologie

Dass es äusserst schwierig ist, wirklich gültige Voraussagen über die Zukunft zu machen, zeigt sich dann, wenn man die Zukunftsprognosen vergangener Zeiten betrachtet: die meisten von ihnen erwiesen sich als ziemliche Flops (siehe die Seiten 50, 64, 78).

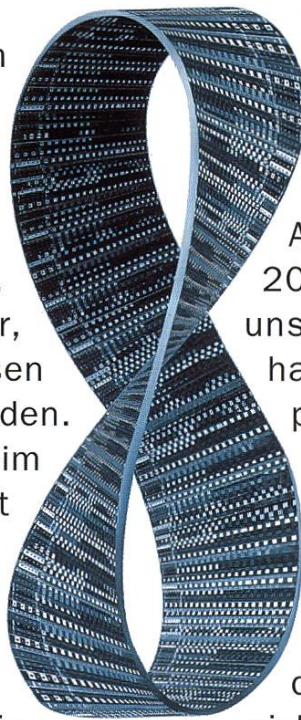
Woher kommen wir? Und wohin gehen wir? Das sind zentrale Fragen der Menschheit. Um Letzterem auf die Spur zu kommen, arbeitet die Zukunftsforschung heute mit Szenarios. Szenarios sind Zukunftsbilder, die ebenso wie die Prognosen versuchen, die Zukunft abzubilden. Eine prognostische Aussage im Sinne des «so wird es sein» ist allerdings nur im Rahmen weitgehend unveränderter Strukturen möglich; ihr Zeithorizont ist deshalb auf maximal ein Jahr im Voraus beschränkt. Es ist wie bei den Wetterprognosen, deren Treffsicherheit mit jedem Tag abnimmt und schliesslich gegen null geht.

Im Gegensatz zu Prognosen versuchen Szenarios nicht, die Zukunft vorherzusagen. Vielmehr geht es darum, denkbare zukünftige Möglichkeiten auszu-leuchten.

Die Zukunftsforschung arbeitet immer mit verschiedenen Szenarios. Solchen,

die wünschenswert sind, solchen, die wahrscheinlich sind und Szenarios, die sehr negativ formuliert sind, damit die Gesellschaft sie abwenden kann (zu den realen Risiken und Hauptaufgaben der Zukunft siehe S. 92f.).

Die Zukunftsforschung geht also davon aus, dass die Menschheit lernfähig ist und die Zukunft in eine positive Richtung beeinflussen kann. Aber wenn wir in den letzten 2000 Jahren der Geschichte unsere Lektionen nicht gelernt haben, warum sollten wir nun plötzlich dazu imstande sein? Diesen Einwand muss man gelten lassen, doch sollten wir es zumindest versuchen. Der Jahrtausendwechsel ist eine einzigartige Gelegenheit dazu. Wir können es uns gar nicht leisten, sie zu verpassen.



In der Schweiz beschäftigen sich die folgenden Institutionen mit Zukunftsforschung:

■ SZF Schweizerische Vereinigung

für Zukunftsforschung, c/o Gottlieb Duttweiler Institut,
Postfach 531, 8803 Rüschlikon

Internet: <http://www.gdi.ch/szf.html>

■ St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung AG,

Dufourstrasse 28, 9000 St. Gallen, Tel. 071 244 28 16

Internet: <http://www.sgzz.ch/>

Christian Urech



VORMITTAG



JANUAR

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31



MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO



3

NACHMITTAG

